

W3 Professur für Humangeographie

An der Fakultät für Chemie und Geowissenschaften der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg ist zum nächst möglichen Zeitpunkt eine

W 3-Professur für Humangeographie (Nachfolge Prof. Dr. Hans Gebhardt)

zu besetzen.

Es handelt sich um eine herausgehobene Professur im Fach Geographie. Bewerberinnen und Bewerber sollen das internationale Forschungsprofil des Geographischen Instituts stärken und das Fach Humangeographie in Forschung, Lehre und akademischer Selbstverwaltung vertreten.

Erfolgreiche Kandidatinnen und Kandidaten zeichnen sich durch international anerkannte wissenschaftliche Leistungen und Forschungsnetzwerke im Feld der Humangeographie aus. Die Beteiligung an Aktivitäten interdisziplinärer und regionaler Forschungszentren an der Universität Heidelberg ist erwünscht. Lehre, mündliche Prüfungen und akademische Selbstverwaltung erfolgen in deutscher Sprache.

Voraussetzung für die Einstellung sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium sowie die Habilitation (in Geographie) oder eine vergleichbare Qualifikation, insbesondere eine erfolgreich evaluierte Juniorprofessur (§ 47 Abs. 2 LHG Bad.-Württ.).

Die Universität Heidelberg strebt einen höheren Anteil von Frauen in den Bereichen, in denen sie bisher unterrepräsentiert sind, an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen werden besonders um ihre Bewerbung gebeten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt.

Herausragende Persönlichkeiten mit einem starken Engagement für Forschung und Lehre werden ermutigt, sich zu bewerben und sollten einen Lebenslauf, eine Liste der Veröffentlichungen, eine Liste der abgeschlossenen und laufenden Forschungsprojekte, eine Darstellung bisheriger Lehrveranstaltungen sowie eine Darlegung des geplanten Forschungsprofils auf der Professur einreichen.

Alle Unterlagen müssen bis spätestens 31. Oktober 2018 eingegangen sein unter

Universität Heidelberg, Dekan der Fakultät für Chemie und Geowissenschaften, Im Neuenheimer Feld 234, 69120 Heidelberg, Deutschland.

E-Mail: dcg@urz.uni-heidelberg.de

Bitte senden Sie Kopien nur digital, zusammengefasst in einem PDF-Dokument.